

ZERTIFIKAT

Herr Frank Treiber

nahm am 20.11.2019 an unserem Vortrag

„Neue Möglichkeiten durch die DIN EN 1992-4:2019-04“

über die Neuerungen in der Bemessung der nachträglichen Befestigungstechnik teil.

Inhalte:

Grundlagen der Bemessung von Dübeln in Beton, Einwirkungen, Versagensarten

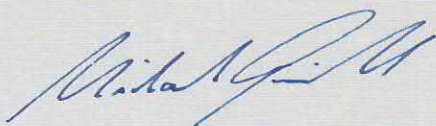
aktuellen Regelwerke und Bemessungsverfahren für Dübelverankerungen

Einführung in die DIN EN 1992-4:2019-04. Überblick und Aufbau, wesentliche Änderungen, Umsetzung in den Technischen Bewertungen (ETA)

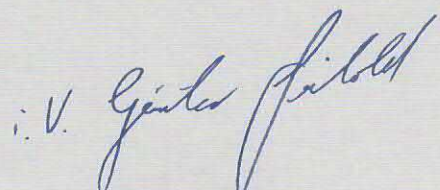
Umsetzung der DIN EN 1992-4:2019-04 in der Bemessungssoftware fischer C-FIX, wichtige Änderungen in der Software, praktische Beispielbemessungen

Braunschweig, 20.11.2019

fischer Deutschland Vertriebs GmbH
EIN UNTERNEHMEN DER UNTERNEHMENSGRUPPE FISCHER



Michael Geiszbühl
Geschäftsführer



Günter Seibold
Leiter Anwendungstechnik

Bescheinigung Confirmation

Nr.: D-SLV-06118-1144-190625-152583-00
No.:
Vor- und Zuname: **Frank Treiber**
First and surname:
Geburtsdatum: 27. Mai 1962
Date of birth:
Geburtsort: Dresden
Place of birth:

besuchte vom 24. Juni 2019 bis zum 25. Juni 2019 den DVS®-Lehrgang
has participated from 2019-06-24 until 2019-06-25 in the DVS®-course

DVS® - Eurocode 3 - Grundlagen der Tragwerksplanung nach DIN EN 1990 Bemessung und Konstruktion von Stahlkonstruktionen nach DIN EN 1993 (EC3)

Die Fortbildung erfolgte nach Richtlinie DVS® 1144 "Sonderlehrgänge und Seminare an DVS®-Bildungseinrichtungen".

The training has been carried out according to Guideline DVS® 1144.

Tag der Ausgabe: 25. Juni 2019
Date of issue:
Bemerkungen: Schulungsumfang: 16 Stunden
Remarks:

Schweißtechnische Lehr- und
Versuchsanstalt Halle GmbH
DVS®-Welding School

S. Wagner
Dipl.-Ing. Wagner
(Stempel, Name, Unterschrift)
(Stamp, name, signature)



ZERTIFIKAT

Herr Frank Treiber

an unserem eintägigen Seminar

Befestigungstechnik für Planer und Ingenieure

über die sachgerechte Auswahl und Montage von Befestigungssystemen in Theorie und Praxis geschult

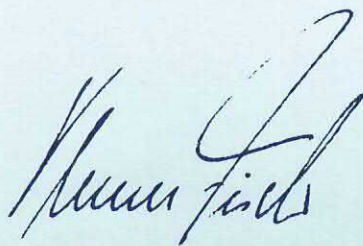
Seminarinhalte:

**Grundlagen der Befestigungstechnik
am Beispiel von Bemessungsvorschriften und der fischer Software**

**Einführung in die Befestigungstechnik für Beton und Mauerwerk
mit Leistungsvergleichen und praktischen Bemessung
Durchführung von Zugversuchen**

Einführung in die Bemessung von Holzbauschrauben

Schwerin, 30. August 2018



PROF. KLAUS FISCHER

Inhaber, Vorsitzender der Holding und Vorsitzender
des Beirats der Unternehmensgruppe fischer



SEMINARLEITER

TEILNAHME-URKUNDE

Dipl.-Ing. Frank Treiber

Veranstaltung: Massivbau-Seminar 2018

Datum /Ort: 13. April 2018, 09.30 Uhr - 16.30 Uhr, Berlin

Themen: Neufassung Heft 220/240 DAfStb:

- Bemessung für Biegung, Biegung mit Längskraft
- Bauteile unter Normalkraft, Theorie II. Ordnung
- Begrenzung der Rissbreite, Mindestbewehrung
- Begrenzung der Verformung unter Gebrauchslast
- Brandbemessung von Betonbauteilen
- Schnittgrößenermittlung und Kontrolle computerbasierter Berechnungen

Referenten:

Prof. Dr.-Ing. Jens Minnert, Technische Hochschule Mittelhessen

Dipl.-Ing. Sascha Heuß, mb AEC Software GmbH

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

mb AEC Software GmbH



Dipl.-Ing. Uli Höhn
Geschäftsführer



Dipl.-Ing. Johann G. Löwenstein
Geschäftsführer

Diese Veranstaltung ist als Fort- und Weiterbildung bei folgenden Ingenieur-Kammern anerkannt:

Schleswig-Holstein: Reg-Nr. FB188150081518, 2 Einheiten | **Nordrhein-Westfalen:** Reg-Nr. 44307, 8 Einheiten | **Saarland:** 8 Einheiten

Bayern: Reg-Nr. F180036, 7,25 Einheiten | **Rheinland-Pfalz:** Reg-Nr. RP-996-012018, 6 Einheiten | **Hessen:** Reg-Nr. 43857, 8 Einheiten

Teilnahmebescheinigung

Herr

Dipl.-Ing. Frank Treiber

hat an dem

Dortmunder Praxisseminar

**Bemessung von Verbindungen nach
DIN EN 1993-1-8 und -1-9**

am

08.03.2018

in Heilbronn

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

teilgenommen



Prof. Dr.-Ing. Michael Stracke

Das Seminar ist von der Ingenieurkammer-Bau NRW gemäß § 3 Abs. 2 Fort- und
Weiterbildungsverordnung (FuWO) anerkannt und dort unter der
Nummer 43982
registriert. Für dieses Seminar werden 8,0 Zeiteinheiten zu je 45 Minuten angerechnet.

Teilnahmebescheinigung

Herr

Dipl.-Ing. Frank Treiber

hat an dem

Dortmunder Praxisseminar

Verbindungen in Beispielen 1

am

09.03.2018

in Heilbronn

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

teilgenommen



Prof. Dr.-Ing. Michael Stracke

Das Seminar ist von der Ingenieurkammer-Bau NRW gemäß § 3 Abs. 2 Fort- und
Weiterbildungsverordnung (FuWO) anerkannt und dort unter der
Nummer 43983

registriert. Für dieses Seminar werden 8,0 Zeiteinheiten zu je 45 Minuten angerechnet.

Teilnahmebescheinigung

Herr

Dipl.-Ing. Frank Treiber

hat an dem

Dortmunder Praxisseminar

**Bemessung von Stahlbauten nach
DIN EN 1993-1-1**

am

22.02.2018

in Heilbronn

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

teilgenommen



Prof. Dr.-Ing. Michael Stracke

Das Seminar ist von der Ingenieurkammer-Bau NRW gemäß § 3 Abs. 2 Fort- und
Weiterbildungsverordnung (FuWO) anerkannt und dort unter der
Nummer 43980
registriert. Für dieses Seminar werden 8,0 Zeiteinheiten zu je 45 Minuten angerechnet.

Teilnahmebescheinigung

Herr

Dipl.-Ing. Frank Treiber

hat an dem

Dortmunder Praxisseminar

Bemessung von Stahlbauten in Beispielen

am

23.02.2018

in Heilbronn

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

teilgenommen


Prof. Dr.-Ing. Michael Stracke

Das Seminar ist von der Ingenieurkammer-Bau NRW gemäß § 3 Abs. 2 Fort- und
Weiterbildungsverordnung (FuWO) anerkannt und dort unter der
Nummer 43981
registriert. Für dieses Seminar werden 8,0 Zeiteinheiten zu je 45 Minuten angerechnet.

ZERTIFIKAT

Frank Treiber

hat am begleitenden Vortragsprogramm zu den

2. Münchner Verkehrslärmschutztagen

am 16. – 17. Februar 2017 in München teilgenommen.

Inhalte waren:

- Lärmschutz – Eine politische und volkswirtschaftliche Verantwortung
- Lärmschutz an kommunalen Straßen
– Bewährte Lösungen und neue Ansätze
- Lärmschutzwände entlang von Verkehrswegen
– Ein Ingenieurbauwerk aus Sicht des Prüfindenieurs
- Innovativer Lärmschutz – Ja, aber mit Qualität
- Geländerausfächung als Schallschutzmaßnahme an bestehenden Absturzsicherungen
- Lärmschutzwände entlang von Bahnstrecken
– Ausblick bis 2030
- Leichte Lärmschutzeinhausungen
- Lärmschutzwände auf Eisenbahnbrücken
– Eine technische Herausforderung



Dr.-Ing. Joachim Warlitz
Leiter der VDEI-Akademie für Bahnsysteme



Bayerische Architektenkammer Postfach 190165 80601 München

Herrn
Frank Treiber
Lockwitztalstr. 12e
01259 Dresden

Akademie für
Fort- und Weiterbildung

Waisenhausstraße 4
80637 München

Sammelruf
(0 89) 13 98 80-0
Telefax
(0 89) 13 98 80-33

8. Mai 2014/ gl

www.byak.de
akademie@byak.de

Teilnahmebestätigung

Herr **Frank Treiber** hat an folgender Fortbildungsveranstaltung der Akademie für Fort- und Weiterbildung der Bayerischen Architektenkammer teilgenommen:

Seminar/Workshop: Der Bebauungsplan: Fachliche Inhalte - Rechtliche Grundlagen - Beispiele aus der Praxis, Nr. 14223

Termin: Donnerstag, 8. Mai 2014, von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr, (insgesamt 8 UE)

Ort: Annahof, Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Themenschwerpunkte:

Planungsrecht | System der räumlichen Planung | Aktuelle Entwicklungen im LEP und BauGB | Inhalte des Bebauungsplans | Festsetzungsmöglichkeiten | Baunutzungsverordnung | Planzeichenverordnung | Qualifizierter und einfacher Bebauungsplan | Begründung zum Bebauungsplan | Umweltprüfung | Umweltbericht | Eingriffsregelung | Aufstellungsverfahren und einzelne Verfahrensschritte | Träger- und Bürgerbeteiligung | Vorhabenbezogener Bebauungsplan | Bebauungsplan zur Innenentwicklung | Städtebaulicher Vertrag | Qualitätssicherung im Bebauungsplan | Vorstellung und Diskussion von rechtskräftigen Bebauungsplänen

Referent/en:

BOR Dipl.-Ing. Univ. Thomas Harant, Oberste Baubehörde

MR Dipl.-Ing. Stephan Lintner, Architekt, Stadtplaner, Leiter Referat Städtebau der Obersten Baubehörde

Bayerische Architektenkammer

i. A.


Christine Gleixner

Veranstaltungsorganisation Akademie

Teilnahmebestätigung

für

Herr Frank Treiber

an der

mb BauStatik Grundschulung

am 17. April 2013, ganztägig,

mb Berlin, Markgrafenstraße 57, 10117 Berlin

Themen:

Dokument-orientierte Statik am Beispiel eines Projektes,
Einfamilienhaus vom Dach bis zum Fundament

- ProjektManager - die zentrale Projektverwaltung
- BauStatik - Oberfläche mit flexibler Fenstertechnik
- Einstieg in die BauStatik
- Statik - Dokument vervollständigen
- Berechnung und Ausgabe
- BauStatik 2013 - neue Programme und Erweiterungen

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

Berlin, 17. April 2013

mb Berlin - Softwareberatung Eichenauer



Ulrich Eichenauer, Dipl.-Ing (FH)



TEILNAHME-URKUNDE

mb-Seminar „Fit für den Eurocode“

Herr Dipl.-Ing. Frank Treiber

Datum /Ort:

11. und 12. September 2012, 9:30 Uhr - 17:00 Uhr, CINEDOM Köln

Themen:

- Einführung in die Eurocodes – Die neue Normengeneration
- Eurocode 2 – Wesentliche Änderungen gegenüber DIN 1045-1
- Eurocode 3 – Grundlagen und Beispiele
- Eurocode 5 – Wesentliche Änderungen gegenüber DIN 1052

Referenten:

Prof. Dr.-Ing. Jens Minnert, Technische Hochschule Mittelhessen

Prof. Dr.-Ing. Gerd Wagenknecht, Technische Hochschule Mittelhessen

Dipl.-Ing. Petra Licht, mb AEC Software GmbH

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

mb AEC Software GmbH



Dipl.-Ing. Uli Höhn
Geschäftsführer



Dipl.-Ing. Johann G. Löwenstein
Geschäftsführer

Ingenieurkammer, Fortbildungspunkte und Registriernummern: NRW 12P 21369, Hessen 12P 43857, Bayern 12P 3231, RLP 5P RP-357-042012, Saarland 16P -, Brandenburg 16P -, Schleswig-Holstein offen

Akk.-Nr. 2204

Photon

AKADEMIE

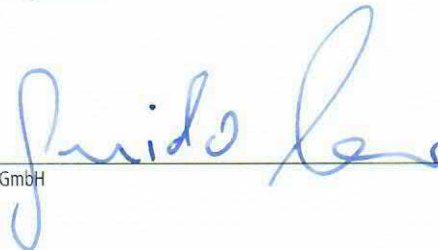
**Seminar für PV-Anlagenbetreiber,
Solarinstallateure, Netzbetreiber
und Berater**

am 15. Juni 2011 in Wietow

Frank Treiber

Frau / Herr

hat am Seminar teilgenommen



Photon Europe GmbH



Photon

ZERTIFIKAT

**Herr Dipl.-Ing.
Frank Treiber**

hat am

1. Symposium Eisenbahnbrücken und Konstruktiver Ingenieurbau

am 25. und 26. Februar 2010 in München teilgenommen.

Anerkannt von der Ingenieurkammer-Bau NRW (Reg.-Nr. 13857)

Inhalte waren:

- Neuerungen und Erläuterungen zum Regelwerk der DB AG sowie Neuerungen zu den DIN-Fachberichten 103 und 104
- Neuerungen in den aktuellen Überarbeitungen der DIN-Fachberichte 101 und 102
- Schienenlängsspannungen auf Eisenbahnbrücken
- Lagerung der Überbauten von Eisenbahnbrücken unter Berücksichtigung der realen Bauwerkstemperatur und imperfekter Randbedingungen
- Anforderungen an Gründungen von Eisenbahnbrücken für einen gebrauchstauglichen Fahrweg
- Eisenbahnbrücken der Neubaustrecke Ebensfeld - Erfurt
- Saale-Elster-Talbrücke – Bauüberwachung der zurzeit längsten, sich im Bau befindlichen, Eisenbahnbrücke
- Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Kehl – Gesamtbaumaßnahme und Feste Fahrbahn
- Feste Fahrbahn auf Eisenbahnbrücken – konstruktive Anforderungen und deren Umsetzung
- Abdichtung von Eisenbahnbrücken in Abhängigkeit von Konstruktion und Baumaterial für Überbauten und Widerlager
- Ältere Spannstähle bei Straßenbrücken – Handlungsanweisungen der BAST (Ausfallwahrscheinlichkeit von Spannstählen und deren Auswirkungen auf bestehende Straßenbrücken)
- Neue Betrachtungsweisen zur Abschätzung des Gefährdungspotentials von Eisenbahnbrücken aus spannungsempfindlichem, vergütetem Spannstahl
- Resttragfähigkeit, Lebensdauer und Reparatur von stählernen Eisenbahnbrücken (Stand-, Betriebs-, und Verkehrssicherheit)



Dr.-Ing. Siegfried Krause
VDEI-Service GmbH

